lebensqualität die Zeitschrift für Kinaesthetics
Ein Kooperationsprodukt von:
Kinaesthetics Deutschland, Kinaesthetics Italien, Kinaesthetics Österreich, Kinaesthetics Schweiz, European Kinaesthetics Association, Stiftung Lebensqualität.
Herausgeber: Stiftung Lebensqualität, Nordring 20, CH-8854 Siebnen.
www.zeitschriftlq.com www.kinaesthetics.net
Kinaesthetics

Kinaesthetics Österreich

Neue Kinaesthetics-Bildungsveranstaltung

Aufwühlende Erfahrungen aus Theorie und Praxis

Am 28. und 29. Oktober 2010 fand das erste Kinaesthetics-Forum im Rahmen des pflegekongress10 in Wien statt.

Ressourcen von Menschen fördern, situativ angepasstes Handeln, sensibler Umgang mit Menschen in Pflege und Betreuung sind in aller Munde. Was bedeutet das im Alltag genau? Es besteht Bedarf für eine genauere Auseinandersetzung. Kinaesthetics als Handlungsinstrument rückt damit in den Mittelpunkt des Interesses bei Symposien und Kongressen. Deshalb beschloss Kinaesthetics Österreich eine weitreichende Kooperation mit dem Kongressveranstalter „pflegenetz“. An zwei aufeinanderfolgenden Tagen wurde dort ein eigenes Kinaesthetics-Programm gestaltet. Ein Team von Kinaesthetics Österreich, bestehend aus drei Personen, übernahm die gesamte Organisation.

Hand in Hand. In Zusammenarbeit mit dem Ressourcenpool „Curriculum und Forschung“ ist das Produkt „Kinaesthetics-Forum“ entstanden. Mit dem Ressourcenpool Marken und Rechte wurde ein spezieller Folder entwickelt und gestaltet, der einen Wiedererkennungswert gewährleistet und eine deutliche Unterscheidung zu Fachtagungen ermöglicht. Hermine Moser, Katharina Ratz und Ursula Sommer, die Organisatorinnen, konnten insgesamt 19 Personen als ReferentInnen und HelferInnen gewinnen, die mit Freude gemeinsam aktive Netzwerkarbeit leisteten.

Gut besucht waren die Kinaesthetics-Veranstaltungen. Noch sitzen alle, doch so manche Zuhörerin kam mit den Vortragenden in Bewegung ...

Foto: Frank Helmrich

BesucherInnenandrang. Man zählte an die 3.500 TeilnehmerInnen. Jede dritte Besucherin nahm an einem Kinaesthetics-Vortrag teil. Es waren jeweils bis zu 200 Personen angemeldet – gekommen sind teilweise mehr. Bei manchen Beiträgen sind Personen aus Platzmangel auch auf Decken am Boden gesessen.

Das größte Interesse weckte der erste Beitrag „Warum ist Kinaesthetics so wichtig?“. Schon hier wurde in „Kinaesthetics-Manier“ während des „Vortrags“ sehr viel bewegt und bewusst erfahren. Im nächsten Beitrag berichtete der MS-Betroffene Heinrich Hoffer gemeinsam mit seiner Schwester, seiner persönlichen Assistentin und Barbara Stiedl, Kinaesthetics-Trainerin, über ihren gemeinsamen Entwicklungsprozess. Der Aufforderung, während des Beitrags manche Bewegungen am Boden auszuprobieren, kamen trotz der Stuhlreihen viele Teilnehmende nach. Auch das praktisch angelegte Thema „Kinaesthetics und Demenz … und es geht doch“ von Therese Bauer und Renate Puchinger fand viel Resonanz. Der Tag wurde mit einem Positionsworkshop unter der Leitung von Doris vom Hof und anderen TrainerInnen abgeschlossen.

Das hat mich überzeugt … Der zweite Tag begann mit dem Thema Sturz. Ursula Sommer berichtete über ein Pilotprojekt in einem Pflegeheim. Im zweiten Beitrag referierten die Evaluations-Experten Ingo Kreyer und Toni Matosic über Nachhaltigkeit und Wirkung von Kinaesthetics-Kursen. Kultursensible Pflege, gestaltet von Hermine Moser, stand als Nächstes auf dem Programm. „Kinaesthetics im OP. Ist das wirklich umsetzbar?“ Dieser Frage gingen Johanna Meyer und Andreas Lampersberger zum Abschluss nach.

Zum Abschluss ein paar Zitate von begeisterten TeilnehmerInnen:

„Das hat mich überzeugt – jetzt mache ich die TrainerInnenausbildung“. „Ich war bei fast allen Kinaesthetics-Beiträgen. Ich muss jetzt nach Hause. Ich bin so aufgewühlt.“

LQ

kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

In der Zeitschrift LQ können die LeserInnen am Knowhow teilhaben, das Kinaesthetics-AnwenderInnen und Kinaesthetics-TrainerInnen in zahllosen Projekten und im Praxisalltag gesammelt haben. Ergebnisse aus der Forschung und Entwicklung werden hier in verständlicher Art und Weise zugänglich gemacht. Es wird zusammengeführt. Es wird auseinander dividiert. Unterschiede werden deutlich gemacht. Neu entdeckte Sachverhalte werden dargestellt und beleuchtet. Fragen werden gestellt. Geschichten werden erzählt.

Die LQ leistet einen Beitrag zum gemeinsamen analogen und digitalen Lernen.

Bestellen Sie die Zeitschrift LQ unter www.verlag-lq.net
oder per Post

verlag lebensqualität
nordring 20
ch-8854 siebnen

verlag@pro-lq.net
www.verlag-lq.net
+41 55 450 25 10

Print-Ausgaben plus Zugang zur Online-Plattform

Bestellung Abonnement

LQ – kinaesthetics – zirkuläres denken – lebensqualität

Ich schenke lebensqualität

- ❑ mir selbst
- ❑ einer anderen Person

Meine Adresse:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____

Geschenkabonnement für:

Vorname _____

Name _____

Firma _____

Adresse _____

PLZ _____ Ort _____

Land _____

eMail _____